

Antrag der BIBS-Fraktion - Nr. 037

Teilhaushalte: 10, 61, 67

Schaffung eines eigenständigen Umweltdezernates

Die Verwaltung wird gebeten, alle notwendigen Schritte der Umsetzung in die Wege zu leiten, um die mit Umweltfragen und Stadtgrün befassten Abteilungen der Dezernate III und VII zu einem eigenständigen Umweltdezernat zusammenzufassen. Den Gremien ist anschließend eine diesbezügliche Beschlussvorlage zu unterbreiten.

Begründung:

In der Vergangenheit hat sich mehrfach gezeigt, dass es insbesondere bei Bauprojekten im Spannungsfeld zwischen Umweltaspekten und Finanzinteressen von Investoren zu Interessenskonflikten kam (siehe Bsp. Holzmoor). Künftig sollen durch die Schaffung eines eigenständigen Umweltdezernates diese Interessenskonflikte vermindert und dabei Umweltschutzaspekte stärker und angemessen berücksichtigt werden.

Ausschussempfehlung:

	Abstimmungsergebnis			Antrag somit	
	dafür	dagegen	Enth.	angenommen	abgelehnt
SPA am 25.10.2018	1	10	0		
FPA am 29.11.2018					

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Nr. 054

Teilhaushalte: Alle, FB 01

Jährlicher Bericht zur Umsetzung von Haushaltsanträgen der Ratsfraktionen

Die Verwaltung wird gebeten, in Zukunft vor den Beratungen des Haushalts einen kurzen Überblick über die Umsetzung bzw. den Bearbeitungsstand der im Zuge der Beratungen des laufenden Haushaltsjahres beschlossenen Anträge der Ratsfraktionen zu geben.

Begründung:

Jedes Jahr werden im Rahmen der Haushaltsberatungen etliche größere und kleinere Haushaltsanträge der Ratsfraktionen beschlossen. Während die Umsetzung vieler dieser Anträge deutlich erkennbar ist, erschließt sich den Ratsfraktionen nicht bei allen Anträgen der aktuelle Bearbeitungsstand innerhalb der Verwaltung. Im Sinne der Transparenz des Haushalts ist es wünschenswert, den Ratsfraktionen den Sachstand zumindest überblicksartig mitzuteilen. Um einen allzu großen Aufwand innerhalb der Verwaltung zu vermeiden, kann ein solcher Überblick auch in tabellarischer Form, z.B. mit Kategorien wie "umgesetzt", "in Bearbeitung" oder "noch nicht begonnen" und ggf. mit kurzen Erläuterungen erfolgen.

Ausschussempfehlung:

	Abstimmungsergebnis			Antrag somit	
	dafür	dagegen	Enth.	angenommen	abgelehnt
SPA am 25.10.2018	M	O	O		
FPA am 29.11.2018					

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Nr. 055

Teilhaushalte: Alle, FB 10

Fördermöglichkeiten aktiv bewerben

Auf den Internetseiten der Stadt Braunschweig wird an zentraler Stelle ein Überblick über sämtliche städtischen Fördermöglichkeiten für Vereine, Verbände, Organisationen und Einzelpersonen gegeben. Diese Fördermöglichkeiten sollen möglichst übersichtlich nach Themen geordnet und leicht verständlich dargestellt werden. Es sollen außerdem alle für den Antragsteller notwendigen Informationen (Förderrichtlinien, Antragsformulare, Ansprechpartner etc.) an dieser Stelle aufgelistet werden.

Begründung:

Die Stadt Braunschweig bietet ihren Bürgern eine Vielzahl von Fördermöglichkeiten, von denen zahlreiche Vereine und Verbände, aber durchaus auch Einzelpersonen profitieren können. Die Vielzahl der Fördermöglichkeiten korrespondiert mit einer großen Anzahl an Förder Richtlinien für die einzelnen Fachbereiche mit jeweils eigenen Anforderungen und spezifischen Formularen.

Eine zentrale Informationsseite kann dabei helfen, aktiv auf Förderprogramme hinzuweisen und kann für die Bürger*innen eine wichtige Hilfe dabei sein, gezielt und passgenaue städtische Förderprogramme zu finden und zu nutzen.

Ausschussempfehlung:

	Abstimmungsergebnis			Antrag somit	
	dafür	dagegen	Enth.	angenommen	abgelehnt
SPA am 25.10.2018	11	0	0		
FPA am 29.11.2018					

Anlage 2

Ergebnishaushalt

A) Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

B) Ansatzveränderungen der Verwaltung

Haushaltslesung 2019 - Ergebnishaushalt - Anträge der Fraktionen und der Stadtbezirksräte

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz- bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2019 in €		Veränderungen in €								Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen
				bisher	neu	2019		2020		2021		2022		
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	

Teilhaushalt FB 67 - Stadtgrün und Sport

	18	Transferaufwendungen				0	+	44.300	0	+	89.800	0	+	136.900	0	+	185.400																	
1	1.42.4210.01	Sportförderung	CDU	<p>Jährliche Anpassung (Dynamisierung) der institutionellen Zuschüsse im Sportbereich ab Haushaltsjahr 2019 Die mit dem Haushalt 2018 beschlossene jährliche Anpassung (Dynamisierung) der institutionellen Zuschüsse wird ab dem Haushaltsjahr 2019 auf den Sportbereich ausgeweitet.</p> <p>Im Rahmen der Beratungen des Haushaltes 2018 wurde ein interfraktioneller Antrag von SPD und Bündnis 90/Die Grünen zur jährlichen Anpassung (Dynamisierung) der institutionellen Zuschüsse im Sozial-, Jugend- und Kulturbereich (FWE 168) beschlossen, der aus insgesamt acht Beschusszeilen besteht.</p> <p>Gerade vor dem Hintergrund der derzeitigen Haushaltssituation spricht sich die CDU-Fraktion grundsätzlich gegen eine automatische jährliche Anpassung von institutionellen Zuschüssen aus. Aus Gerechtigkeitsgründen und weil - vor allem im ehrenamtlichen Bereich des Braunschweiger Sports - hervorragende Arbeit geleistet wird, darf dieser Bereich nicht vergessen werden. Wenn es schon eine Dynamisierung gibt, dann müssen die Unterhaltungszuschüsse und die Übungsleiterpauschalen ebenso angepasst werden.</p> <p><i>Dafür 6</i> <i>Dagegen Enthaltungen 5</i></p>														dauern.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	Anmerkung der Verwaltung	<p>Im Rahmen der Beratungen zum Haushalt 2018 wurde vom Rat der Stadt der genannte Antrag der Fraktion von SPD und Bündnis 90/Die Grünen beschlossen. Danach werden die Zuschüsse im Sozial-, Jugend- und Kulturbereich ab dem Haushaltsjahr 2018 einheitlich erhöht (dynamisiert). Die Dynamisierung erfolgt unter Zugrundelegung der letztgültigen prozentualen Steigerung des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst im Bereich der Vereinigung der Kommunalen Arbeitgeberverbände (TVöD-VKA) für das kommende Haushaltsjahr.</p> <p>Diese Regelung führte im Jahr 2016 zu einer Erhöhung um 2,35%. Dass in 2018 mit 3,19% ab 1. März tatsächlich eine 2,35% übersteigende Erhöhung der Entgelte eingetreten ist, bleibt bei der Zuschussdynamisierung unberücksichtigt. Für 2019 würde sich eine Steigerung um 3,09 % ergeben (ohne Herausrechnen ungesteigerter Entgeltbestandteile), die auf der ab 1. April 2019 geltenden Tarifsteigerung beruht. Zur Vereinfachung des Verfahrens werden die Unterhaltungszuschüsse und die Übungsleiterzuschüsse im Jahr 2019 und den Folgejahren pauschal um 3,09% erhöht.</p>													

Haushaltsfassung 2019 - Ergebnishaushalt - Anträge der Fraktionen und der Stadtbezirksräte

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz- bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2019 in €				Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen
				bisher	neu	2019		2020		2021		2022		Erträge	Aufwendungen		
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen				
Teilhaushalt FB 67 - Stadtgrün und Sport																	
2	1.42.4210.01	Sportförderung	Die Linke.	<p>Ungleichbehandlung der Sportvereine beenden</p> <p>Alle Sportvereine, die städtische Sportanlagen nutzen, sollen dies zu gleichen Bedingungen tun. Diese Bedingungen sind im Entgelttarif der Stadt Braunschweig für die Benutzung städtischer Sporteinrichtungen (zuletzt zum 01.07.2016 geändert) festgelegt. Alle darüber hinausgehenden Forderungen der Stadt an einzelne Vereine werden aufgehoben und die Nutzungsverträge entsprechend geändert.</p> <p><i>Dafür Dagegen Enthaltungen</i></p>												dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
				<p>Der Entgelttarif stellt ab auf die Nutzung von städtischen Sportanlagen, deren Betreiber die Stadt selbst ist und nicht ein Sportverein, der eine städtische Anlage gepachtet hat. Die beiden Konstellationen sind nicht miteinander vergleichbar. Die Anwendung des städtischen Entgelttarifes würde voraussetzen, dass sämtliche noch bestehenden Pachtverhältnisse vorher aufgekündigt werden müssten. Die Möglichkeit zur Kündigung von bestehenden Pachtverträgen ist, insbesondere was die Kündigungsfristen angeht, individuellvertraglich geregelt. Ferner müssten aus Sicht der Verwaltung bei der hier beantragten Grundsatzentscheidung vorab die personellen und finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt, die erheblich sein dürften, ermittelt werden. Insoweit empfiehlt die Verwaltung, den Antrag in der vorliegenden Form abzulehnen.</p>													
2 a	1.42.4210.01	Sportförderung	Die Linke.	<p>Änderung zum Antrag "Ungleichbehandlung der Sportvereine beenden"</p> <p>Die Verwaltung wird gebeten, bis zum Frühjahr 2019 ein Konzept zu erarbeiten mit dem Ziel, dass alle Sportvereine, die städtische Sportanlagen per Nutzungsvertrag nutzen, dies zu gleichen Bedingungen tun können. Grundlage sollen dabei die derzeitigen Regeln zur Nutzung von Bezirkssportanlagen sein. Das Konzept soll nicht für vereins eigene, gepachtete und gemietete Sportstätten gelten. Dieser Änderungsantrag ersetzt den Ursprungsantrag.</p> <p><i>Dafür Dagegen Enthaltungen</i></p>												dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche

Haushaltslesung 2019 - Ergebnishaushalt - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz- bezeichnung Produktbezeichnung	Planansatz 2019 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen
			bisher	neu	2019		2020		2021		2022			
					Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
Teilhaushalt FB 67 - Stadtrün und Sport														
	15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0	25.900	0	15.900	0	15.900	0	15.900		
1	670-4700	Sportstättenpfl&Mod				900		900		900		900		424190 Sonstige Bewirtschaftungskosten
						+		+		+		+	900	dauerh. Maßpflicht auf Bundesstraßen: Der Preis für Absatz- und Abgabekontainer steigt wegen der Maßpflicht auf Bundesstraßen ab 01.07.2018 um 5 € pro Container. Entsprechend den durchschnittlich jährlich benötigten Containern beantragt der FB 67 den Mehrbedarf bei diesem und den beiden nachfolgenden Ansätzen.
2	670-4100	Sportstätten				15.000		15.000		15.000		15.000		424190 Sonstige Bewirtschaftungskosten
						+		+		+		+	15.000	dauerh. Ab dem IV. Quartal 2018 werden die Stellen und die Aufgaben der Hallenwarte vom FB 65 zum FB 67 verlagert. Da es dem FB 67 im Gegensatz zum FB 65 nicht möglich ist, Personalkosten in Sachkosten zu wandeln und die Vergänglichkeit wiederholt gezeigt hat, dass krankheitsbedingt das Auf- und Zuschließen der Sporthallen vielfach fremdvergeben werden musste, beantragt der FB 67 die genannten Haushaltsmittel.
3	1.42.4210.02.01	Teilnahme an Veranstaltungen												427140 Veranstaltungen
						10.000		0		0		0		einmalig Im Mai 2019 wird in Braunschweig der Sportausschuss des Deutschen Städtetages tagen. Für diese Veranstaltung werden zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 10.000 € benötigt.
	19	Sonstige ordentliche Aufwendungen			0	60.000	0	0	0	0	0	0	0	
4	1.42.4241.01.01	Sportentwicklungsplanung												443140 Prüfungs- und Beratungskosten
						60.000		0		0		0	0	einmalig Mittel zur Fortschreibung des "Masterplan Sport 2030"

Nr. 1-4 : Dafür (Blackabstimmung) 11
Dagegen Enthaltungen 0

Anlage 3

Finanzhaushalt/Investitionsprogramm

A) Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt

B) Ansatzveränderungen des Finanzhaushaltes

Haushaltslesung 2019 - Investitionsprogramm 2018 - 2022 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	2022 in €	Restbedarf ab 2023 in €	Bemerkungen
Teilhaushalt 67 - Stadtgrün und Sport											
Umbau Vereinsheim Gehörlosensportverein											
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)										0
1	4S.670014	FB 67/MP - Zuschuss Sportvereine allg.	SB 132	bisher neu 2.563.400 1.430.600 Veränderung -1.132.800	1.430.600 1.430.600	283.200 283.200 283.200	283.200 283.200 283.200	283.200 283.200 283.200	283.200 283.200 283.200	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Unterstützung des Umbaus des Vereinsheim des Gehörlosensportverein Anmerkung der Verwaltung Der Sportfachverwaltung liegt kein Zuschussantrag des Vereins und auch kein Kosten- und Finanzierungsplan für dieses Projekt vor. Zudem ist das Projekt der Verwaltung bisher nur in seinen Grundzügen bekannt. Insofern können hier auch keine finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt benannt werden.
Sonstige											
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)										55.000
2	4E.67 NEU	Sportanlagen PSV / Sanierung	SB 120	bisher neu Veränderung	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Sanierung der Sportanlagen des PSV Anmerkung der Verwaltung Der Fachverwaltung sind aktuell weder Sanierungspläne für die im Eigentum der Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz befindlichen Sportanlage bekannt noch liegt ihr aktuell ein Zuschussantrag zur Sanierung/Modernisierung der Sportanlage bzw. der Freizeitanlagen und des Funktionsgebäude vom die Anlage nutzenden Polzeisportverein vor. Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Haushaltslesung 2019 - Investitionsprogramm 2018 - 2022 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdescription	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	2022 in €	Restbedarf ab 2023 in €	Bemerkungen
Teilhaushalt 67 - Stadtgrün und Sport											
3	4E67 neu	Zuschuss Betrieb Seilgarten im Kernelbad	BIBS	bisher neu Veränderung	0 0 55.000 55.000	0 0 55.000 55.000	0 0 0 0	0 0 0 0	0 0 0 0	0 0 0 0	<p>Die BIBS-Fraktion beantragt, dass die Stadt Braunschweig für den Weiterbetrieb des Seilgartens im Kernelbad und für die Erhaltung des pädagogischen Nutzungskonzeptes dem potentiellen zukünftigen Betreiber, der "Seilgarten Salzgitter gUG" einen einmaligen Zuschuss für einen Neubau der Aufbauten gewährt. Der Betrag darf 55.000 € nicht übersteigen und darf nur zweckgebunden für die Aufbauten verwendet werden.</p> <p>Anmerkung der Verwaltung Das pädagogische Seilgartenkonzept Braunschweig sowie die Seilgarten Salzgitter gUG (gemeinnützige Unternehmungsgesellschaft mit Haftungsbeschränkung) waren bis zum Eingang des Schreibens dieser Gesellschaft vom 9.10.2018 weder der Schul- noch der Sportfachverwaltung bekannt. Die Gesellschaft ist kein Sportverein und deshalb zumindest nach Maßgabe der städtischen Sportförderlinien nicht antragsberechtigt bzw. deren Projekte nicht förderfähig. Der Schulfachverwaltung ist nicht bekannt, dass Braunschweiger Schulen, wie von der Gesellschaft angeführt, das Seilgartenangebot in der Vergangenheit genutzt haben und zu welchen Konditionen. Die Gesellschaft hat bisher weder den Kontakt zur Schul- noch zur Sportfachverwaltung gesucht. In Braunschweig gibt es eine gewerbliche betriebene Hochseilkletteranlage im Westen der Stadt. Für darüber hinaus gehende freizeitsportliche Bedarfe für eine zweite Einrichtung dieser Art gibt es aus sportfachlicher Sicht bisher keine validen Anhaltspunkte. Grundsätzlich gilt, dass Sportgelegenheiten für den Schulsport vom Schülertag in diesem Fall dem Fachbereich Schule, den öffentlichen Braunschweiger Schulen zugewiesen werden. Darüber hinaus gehende diesbezügliche Aktivitäten Braunschweiger Schulen finden in der Regel ohne Kenntnis der Verwaltung in eigener Zuständigkeit statt. Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.</p>
				<p><i>Dafür Dagegen Enthaltungen</i></p> <p><i>1 10 0</i></p> <p><i>Vorher Abstimmung ob passivem lassen oder abstimmen</i></p> <p><i>Für Abstimmungen: 9 0 2</i></p>							

Haushaltslesung 2019 - Investitionsprogramm 2018 - 2022 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdescription	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und ist Vorjahre in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	2022 in €	Restbedarf ab 2023 in €	Bemerkungen
Teilhaushalt 67 - Stadtgrün und Sport											
26	Baumaßnahmen (Veränderungen)										
				500.000	0	-500.000	0	0	0	0	
4	SE 670069	IGS Volkmarode/ Schaffung Kunstrasenfl.	SB 114	bisher neu Veränderung	500.000 500.000 0	0 500.000 500.000	0 0 0	500.000 0 -500.000	0 0 0	0	<p>Vorziehen der Maßnahme um zwei Jahre</p> <p>Anmerkung der Verwaltung</p> <p>Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen. Das von der Sportfachverwaltung kreierte Projekte einer Umwandlung des Naturrasenspielfeldes auf dem Gelände der IGS in Volkmarode in ein Kunstrasenspielfeld mit einer bereits heute praktizierten Doppelnutzung durch Schule und den angrenzenden SC RW Volkmarode zielt prioritär ab auf eine Verbesserung der Trainings- und Spielmöglichkeiten für den Sportverein. Die Verwaltung erarbeitet zur Zeit im Auftrag des Rates eine Kriterienliste für die Priorisierung weiterer Kunstrasenprojekte, zu denen auch das Projekt in Volkmarode gehört. Mit Ergebnissen ist im 1. Quartal 2019 zu rechnen. Das Ergebnis der politischen Beratung dieser Liste sollte abgewartet werden. Insoweit empfiehlt die Verwaltung, den Antrag abzulehnen.</p>

0 gegen Enthaltung

11 0

Haushaltslesung 2019 - Investitionsprogramm 2018 - 2022 - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	2022 in €	Restbedarf ab 2023 in €	Bemerkungen
Teilhaushalt 67 - Stadtgrün und Sport											
Bewegungsfreundliche Umgestaltung von öffentlichen Freiräumen											
26	Baumaßnahmen (Veränderungen)										
1	5S.670078	FB 67: Öff. Freizeitanlagebewegungstr. Umgest.	bisher neu	1.500.000	0	0	0	0	1.500.000	0	Verschlebung und Reduzierung der Maßnahme
			Veränderung	1.000.000	0	0	0	0	1.000.000	0	
				-500.000	0	0	0	0	-500.000	0	
26											
				-500.000	0	0	0	0	-500.000	0	
2	4S.670049	FB 67: Sportfunktionsgeb./San.-Bau	bisher neu	1.600.000	200.000	350.000	350.000	350.000	350.000	0	geringere Haushaltsmittel in Höhe von 115.000 EUR für die Sanierung der Sportfunktionsgebäude für 2019 (Deckung für die Erweiterung der Umkleideräume auf der Sportanlage Lamme)
			Veränderung	1.485.000	200.000	235.000	350.000	350.000	350.000	0	
				-115.000	0	-115.000	0	0	0	0	
26											
				-1.575.000	200.000	-775.000	-800.000	0	0	0	
3	5E.670059	FB 67: Sport. Lamme/Erw. Umkleide.-Bau	bisher neu	300.000	300.000	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 115.000 EUR für die Erweiterung der Sportfunktionsgebäude Lamme um zusätzliche Umkleidekabinen (z.B. wegen fehlender Kapazitäten bei der Heizungs- und Lüftungsanlage des Bestandsgebäudes); die Deckung erfolgt durch das Projekt 4S.670049 (Sanierung von Sportfunktionsgebäuden)
			Veränderung	415.000	300.000	115.000	0	0	0	0	
				115.000	0	115.000	0	0	0	0	
4											
			bisher neu	1.575.000	0	775.000	800.000	0	0	0	Weglat der Maßnahme
			Veränderung	-1.575.000	0	-775.000	-800.000	0	0	0	

Part 2,3+4 : "Schienen" bis TPA einstimmig

Haushaltslesung 2019 - Investitionsprogramm 2018 - 2022 - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	2022 in €	Restbedarf ab 2023 in €	Bemerkungen
Teilhaushalt 67 - Stadtgrün und Sport											
Hochbaumaßnahmen											
Gymnastikraum Sporthalle Schapen											
26	Baumaßnahmen (Veränderungen)			450.000		450.000	0	0	0	0	
5	NEU	Sportanlage Schapen /Neubau Gymnastikhalle									
			bisher neu	0 450.000	0 0	0 450.000	0 0	0 0	0 0	0 0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 450.000 EUR für den Anbau eines Gymnastikraumes an die Sporthalle in Schapen (vgl. Vorlage 18-08409 „Verbesserung der Sporthallen-Situation in Vollenrode und in Schapen“)
			Veränderung	450.000	0	450.000	0	0	0	0	

Dafür Dagegen Enthaltungen
11 0 0

Gesamthaushalt: Dafür Dagegen Enthaltungen
5 0 6